

Feuer im ehemaligen Offizierskasino

Nienburg, Lk. Nienburg (Nds). Am Donnerstag um 04:15 h wurde die Freiwillige Feuerwehr Nienburg sowie die Einsatzleitung Ort der Stadtfeuerwehr Nienburg/Weser zu einem Gebäudebrand am Amalie-Thomas-Platz gerufen.

Bereits der Alarmtext deutete auf das ehemalige Offizierskasino der englischen Streitkräfte hin, da von einem Gebäude mit Glockenturm die Rede war.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges drang massiver Rauch aus dem Erdgeschoss des Gebäudes. Umgehend machten sich zwei Trupps unter schwerem Atemschutz fertig und drangen in das Gebäude vor.

In dem wegen seines markanten Turms mit einer großen Uhr bei der Nienburger Bevölkerung als „Uhrturmgebäude“ bekannten Bauwerks wurden bei den Löscharbeiten im Innern mehrere Brandstellen entdeckt.

Ein weiterer Trupp musste, um ins Gebäude zu kommen, Sperrgitter von einem Fenster wegflexen. Da nicht auszuschließen war, dass sich noch Personen im Gebäude befinden, wurden zwei weitere Trupps und Atemschutz ins Gebäude geschickt. Ihr Auftrag lautete Absuchen des gesamten Gebäudes sowie Brandbekämpfung.

Vorsorglich waren zwei Rettungswagen des DRK alarmiert worden, da bekannt war, dass in den teilweise verfallenen Räumlichkeiten häufiger Obdachlose eine Unterkunft gefunden hatten.

Während ein Trupp das Feuer im Erdgeschoss bekämpfte, fanden die anderen Trupps noch zwei weitere Brandstellen. Eine befand sich im Kellergeschoss und die dritte Brandstelle in einem Schacht für einen Lastenaufzug. Alle Feuer wurden schnell abge-



löscht und das Gebäude belüftet.

Nach den ersten Ermittlungen ist keine Person zu Schaden gekommen.

Insgesamt waren bei dem Einsatz fünf Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Nienburg, ein Rettungswagen sowie die Polizei vor Ort. Nach 90 Minuten konnten die 42 Einsatzkräfte wieder einrücken. 50 Feuerwehrleute waren 2,5 Stunden im Einsatz

Text, Fotos: Marc Henkel/ Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg

